

## Themen-Veranstaltungen

Während des zweiten Tages des Kongresses „MissionRespekt. Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“. fanden 14 Workshops zu folgenden Themen statt. (Mehr dazu: [www.MissionRespekt.de/Kongress-Dokumentation](http://www.MissionRespekt.de/Kongress-Dokumentation))

Workshop 01	Deutschland: Missionsland?!	Workshop 08	Evangelisieren: offensiv und respektvoll
Workshop 02	Missionieren, wo man nicht darf?	Workshop 09	Christliches Zeugnis im diakonischen Handeln
Workshop 03	Entwicklungshilfe und Mission	Workshop 10	Taufe und Asyl
Workshop 04	Mission, Evangelisierung, Dialog aus afrikanischer Sicht	Workshop 11	Religionsunterricht und christliches Zeugnis?
Workshop 05	Mission weltweit: wenn sich Werte unterscheiden	Workshop 12	Gemeinwohl interreligiös
Workshop 06	Mission und Proselytismus. Länderschwerpunkt Brasilien	Workshop 13	Christsein an der Hochschule
Workshop 07	Antikonversionsgesetze und Religionsfreiheit in Indien	Workshop 14	Missionsverständnisse gegenseitig befragt

Einige Themen eignen sich besonders für die Bearbeitung in Gemeinden, Gruppen und diakonisch-caritativen Einrichtungen und können in einen liturgischen Rahmen von ungefähr 15 minütiger Dauer gestellt werden. Vorbild für den folgenden Baustein war die Morgenandacht am 2. Tag des Kongresses vor dem Beginn der Workshops.

## Liturgischer Rahmen

**Sprecher/Sprecherin:** Wir sind versammelt im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Eingangsgebet

**Sprecher/Sprecherin:** In Geheimnis und Größe ahnen wir das Angesicht Gottes, im Irdischen und Unscheinbaren erfahren wir die Liebe Christi.

**Gemeinde:** Auf Höhen und in Tiefen, im Leben und im Tod ist es der Geist Gottes, der uns begegnet.

**S + G:** Lasst uns Gott loben. Amen

Aus: *Wo Freiheit ist und Lachen*, S. 13

### Lied:

Du hast uns, Herr, gerufen

EKG 168

### Gebet

**Sprecher/Sprecherin:** Wir beten mit Worten aus China: Gott, erwecke deine Kirche

**Gemeinde:** Und fange bei mir an.

**S:** Gott, baue deine Gemeinde auf

**G:** Und fange bei mir an.

**S:** Gott, lass Frieden und Gottes-erkenntnis

Überall auf Erden kommen

**G:** Und fange bei mir an.

**S + G:** Gott, bringe deine Liebe und Wahrheit

Zu allen Menschen

Und fange bei mir an.

Amen

### Schriftlesung

**Lektor/Lektorin:** Wir hören Gottes Wort: 1. Petrus 3: 8-16 „Endlich aber seid allesamt gleich gesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, demütig. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schelbtwort mit Schelbtwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. Denn »wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der hüte seine Zunge, dass sie nichts Böses rede, und seine Lippen, dass sie nicht betrügen. Er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach. Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber steht wider die, die Böses tun« Und wer ist's, der euch schaden könnte, wenn ihr dem Guten nacheifert? Und wenn ihr auch leidet um der Gerechtigkeit willen, so seid ihr doch selig. Fürchtet euch nicht vor ihrem Drohen und erschreckt nicht; heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist, und das mit Sanftmut und Gottesfurcht, und habt ein gutes Gewissen, damit die, die euch verleumden, zuschanden werden, wenn sie euren guten Wandel in Christus schmähen.“

### Veranstaltungselement (ab Seite 13)

### Lied:

Singt Gott unserem Herrn

EKG 582

## Ökumenisches Friedensgebet:

*(Sprecher/Sprecherin): Wir wollen beten*

Guter Gott, du bist der Schöpfer der Welt,  
der Ursprung und die Vollendung  
unseres Lebens, die Quelle der Liebe und  
des Friedens.

Wir loben dich und danken dir für die  
Menschen unterschiedlicher Religionen und  
Kulturen. Du hast sie nach deinem Bild  
erschaffen. Wir loben dich und danken dir für  
unsere Heimat mit all den wunderbaren  
Landschaften, den vielen Bäumen und  
Pflanzen und den Tieren aller Art.

*Gemeinde: Wir loben dich und preisen dich.*

*(Sprecher/Sprecherin): Guter Gott, du bist ein Gott der  
Barmherzigkeit und Versöhnung.*

Segne alle Stämme und Völker, und alle, die ein  
gutes Zusammenleben zwischen den Kirchen und  
Religionen fördern, damit wir mehr Gerechtigkeit,  
Frieden und Gemeinschaft erreichen.

Segne Frauen wie Männer, und stärke sie in dem  
Bemühen, einander zu achten und wertzuschätzen.  
Segne unsere Familien, damit sie Freude und  
Leid des Lebens annehmen und miteinander tei-  
len können.

Segne unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie  
Chancen auf ein besseres Leben haben.

*Gemeinde: Wir loben dich und preisen dich.*

*(Sprecher/Sprecherin): Guter Gott, du bist ein Gott des*

Friedens. Schenke Weisheit und Vernunft allen,  
die Verantwortung für die Menschheit tragen.  
Schenke Umkehr und Wandlung allen, die Gewalt  
und Hass verbreiten.

Schenke Hoffnung und Frieden allen, die unter  
Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit leiden.

*Gemeinde: Wir loben dich und preisen dich.*

Guter Gott, wir bitten dich um Frieden für alle  
Menschen auf der Welt, durch Jesus Christus,  
unseren Herrn, in der Einheit des Heiligen Geis-  
tes. Amen

## Segen

*Sprecher/Sprecherin: Möge Gott dich segnen mit  
Unbehagen gegenüber allzu einfachen Antworten,  
Halbwahrheiten, und oberflächlichen  
Beziehungen, damit Leben in der Tiefe deines  
Herzens wohnt.*

*Möge Gott dich mit Zorn segnen  
gegenüber Ungerechtigkeit, Unterdrückung  
und Ausbeutung von Menschen,  
damit du nach Gerechtigkeit,  
Gleichberechtigung und Frieden strebst.*

*Möge Gott dich mit Tränen segnen,  
zu vergießen für die,  
die unter Schmerzen, Ablehnung,  
Hunger und Krieg leiden,  
damit du deine Hand ausstreckst,  
um sie zu trösten und ihren Schmerz  
in Freude zu verwandeln.*

*Geht in der Kraft, die euch gegeben ist,  
Geht einfach, geht leichtfüßig,  
geht zart, und hältet Ausschau nach der Liebe,  
und Gottes Geist geleite euch! Amen*

## Zum Ausgang

### Lied:

Komm Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen

*EKG 170 / Gotteslob 451*

Das Ökumenische Friedensgebet 2015 wurde von Pater Mathew Thomas Thazhathukunnel (MSFS) formuliert. Eine Lang-  
fassung dieses Friedensgebets und aus vorherigen Jahren finden Sie unter [www.oekumenisches-friedensgebet.de](http://www.oekumenisches-friedensgebet.de)